

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 2

Artikel: Zeitsonette : abba - abba - cde - dce
Autor: Höss, Dieter / Otto, Lothar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-903255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I.

Der Zeitgeist wagt sich lichten Tags zu zeigen.
Spuk längst nicht mehr nur spät nach Mitternacht.
Er hat es mit der Zeit so weit gebracht,
dass kleine Geister sich vor ihm verneigen.

Er schwingt den Taktstock zu dem Modereigen.
Und alle äffen nach, gleich was er macht.
Und spiegeln sich in Kaisers Kleiderpracht,
solange kluge Kinder artig schweigen.

Schurkische Schneider gibt es immer weiter.
Auch dumme Kunden gibt es zur Genüge,
die nichts als Luftgeschneidertes verdienen.

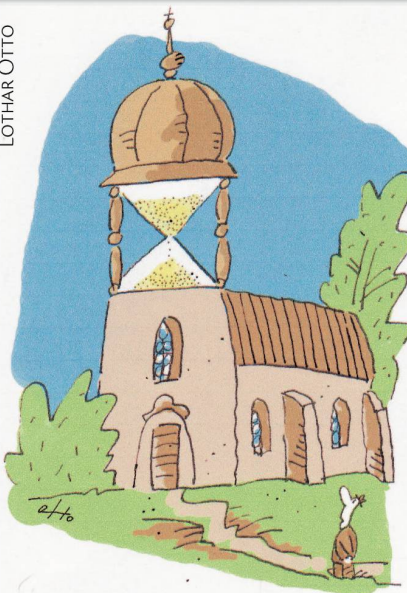
Die einen leben bestens von der Lüge.
Die andern aber werden nie gescheiter.
Nur nackt und bloss. Der Zeitgeist sei mit ihnen!

II.

Die Zeit ist leider wenig zeitgebunden.
In manchen Kreisen und bei Konferenzen
beginnt sie an Unendlichkeit zu grenzen.
Wie kurz dagegen schöne Liebesstunden.

Im Flug wird sie da scheinbar überwunden.
Doch stösst der Mensch nach noch so vielen Lenzen
im Lauf der Zeit an seines Lebens Grenzen
bei dem Versuch, sich selbst zu überrunden.

LOTHAR OTTO



Die Zeit kann reif sein oder lang gekommen.
Die Zeit kann um sein, jedenfalls auf Erden.
Oft bleibt sie aber auch ganz einfach stehen.

Die Zeit kann, schlimmer noch, zur Unzeit werden.
Danach wird eine Auszeit gern genommen
und so getan, als sei sie nie geschehen.

III.

«Herr, es ist Zeit ...» begann mal ein Gedicht,
von dessen Sinn man damals schon nichts wusste,
als man es noch in Deutsch aufsagen musste,
weil solches Übung war im Unterricht.

Die Herbsteszeit besass da noch Gewicht.
Denn schlechte Ernten hiessen stets Verluste.
Heut gönnen wir uns Hummer und Languste.
Woher was kommt, bewegt uns weiter nicht.

Die Jahreszeit spielt gleichfalls keine Rolle.
Der Wind kann weh'n von Süden oder Norden.
Der Wind kann weh'n von Norden oder Ost.

Das ist an der modernen Zeit das Tolle.
Sollte sie selbst die ganze Welt verpesten –
uns bleibt immer noch unsre Tiefkühlkost.

FUNZEIGE

Weil meine grosse Zeit erst noch kommt ...



■ Läuft mit Solarstrom exakt fünfzehn Jahre lang. ■ Wunderbar gearbeitetes Zifferblatt: links sozial, rechts kapital. ■ Leuchtanzeige, damit man selbst im tiefsten Stollen nie den richtigen Zeitpunkt zum Absprung verpasst. ■ Zwei intelligente Weckfunktionen erinnern automatisch an Verwaltungsrats-Sitzungen und den Tag, an welchem das Sitzungsgeld überwiesen wird. ■ Smartes WLAN-Plugin: Schmolzt und schreibt automatisch dünnkelhafte Blogs, wenn man sie schüttelt.

MORITZ
Leuenberger



SCHÄFLI/RATSCHILLER